

Vermessung Brandenburg – ausbildungsübergreifende Lektüre für alle Auszubildenden in der ZAF

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2018/2019 wird in der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) allen Auszubildenden in den Berufen Geomatiker/in und Vermessungstechniker/in die jeweils aktuelle Zeitschrift „Vermessung Brandenburg“ zur Verfügung gestellt. In einer gemeinsamen Initiative des Ministeriums des Innern und für Kommunales und der Landesvermessung und Geobasisinformation sollen neben dem traditionellen Leserkreis zukünftig auch verstärkt die Auszubildenden angesprochen werden. Im Vordergrund dieser Aktion steht der Wunsch, die Auszubildenden über die unmittelbare Ausbildung hinaus an Querschnittsthemen, Informationen über länderübergreifende Herausforderungen und Zusammenhänge teilhaben zu lassen. Darüber hinaus werden auch Einblicke in Diskussionen und aktuelle Fragestellungen gegeben.

Die Ausbilder/innen der ZAF und die Auszubildenden begrüßen diese Initiative. So sind die Tätigkeiten der Vermessungs- und Katasterverwaltung äußerst vielfältig, genauso wie spätere Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten nach der Ausbildung. Da nicht jeder Beitrag umfassend und ohne Hilfestellung von den Auszubil-



Abb. 1: Ausbilder/innen und Auszubildende in der ZAF

denden fachlich eingeordnet werden kann, macht es Sinn, Themen aus dem Heft aufzugreifen und hierzu im Rahmen der Ausbildung in den Ausbildungsstätten und der überbetrieblichen Ausbildung mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Die Beiträge und Mitteilungen in dieser Fachzeitschrift bieten dafür eine ganze Reihe von geeigneten Anknüpfungspunkten.

(Heike Mally-Mehlstäubl, LGB)

Umsetzung des Konzepts zur Fachkräftesicherung in der VuKV

MIK und LGB haben im Februar 2018 gemeinsam ein umfassendes Konzept zur Fachkräftesicherung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung (VuKV) unter Einbeziehung einer Arbeitsgruppe von Vertretern mehrerer Katasterbehörden und der kommunalen Spitzenverbände finalisiert [1]. Die Grundlage bildete eine detaillierte Bedarfsabfrage für Vermessungsfachkräfte, welche die Fakten für die VuKV im Land Brandenburg vertieft aufbereitet hat. Das Konzept betrachtet die landesseitigen Notwendigkeiten, aber auch die Schnittmengen mit dem kommunalen Bereich und dem freien Beruf (beliebte Stellen) und empfiehlt rund 50 Maß-

nahmen, gegliedert in sieben Handlungsschwerpunkte verbunden mit dem Ziel, dem prognostizierten Fachkräftemangel wirksam zu begegnen.

Zur Evaluierung der nächsten Schritte ist vorgesehen, dass sich die Arbeitsgruppe mit der Umsetzung des Konzepts befasst und das weitere Vorgehen insoweit abstimmt. Detaillierte Ausführungen dazu folgen in der nächsten Ausgabe von Vermessung Brandenburg.

Ungeachtet dessen befindet sich das Konzept allerdings schon jetzt vielfältig in Umsetzung. Beispielfhaft sollen einige Konzeptmaßnahmen